



Highland Hustle


TOUR

Jede Steigung harte Arbeit, jede Abfahrt ein Genuss


Startpunkt Bahnhof Ruhpolding


 **Distanz:**
57,1 Kilometer


 **Höchster Punkt:**
918 Meter

 **Höhenmeter:**
970 aufsteigend

Ort Ruhpolding

 **Dauer:**
03:50 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
495 Meter

 **Höhenmeter:**
970 absteigend

Ruhpolding – Hörgering – Siegsdorf – Teisendorf – Höglwörth – Anger – Inzell – Ruhpolding

Das hier ist kein Feierabend-Loop. Das ist eine Runde für Tage, an denen die Beine gut sind und der Kopf Bock auf Länge, Schotter und Höhenmeter hat. Startpunkt ist Ruhpolding.

Die ersten Kilometer rollen ruhig an der Weißen Traun entlang. Nach Siegsdorf zeigt die Tour, dass sie ernst genommen werden möchte: Die nächsten Kilometer ziehen steil nach oben, doch die Mühe zahlt sich aus. Anschließend rollen die Wege bis Teisendorf entspannt bergab über ruhige Nebenstraßen – mit herrlichem Ausblick als Belohnung.

Die Route führt auf Forststraßen und wenig befahrenen Wegen Richtung Höglwörth. Hier beginnt einer der ersten echten Genuss-Abschnitte: langer, gleichmäßiger Schotter, viel Wald, kaum Verkehr. Einfach treten, rollen lassen, Rhythmus finden. Genau der Stoff, aus dem gute Gravelkilometer sind. Am Mooshäuslweg öffnet sich der Blick auf das Kloster Höglwörth – ein schöner Spot, bevor es in den Klosterwirt Höglwörth geht. Nicht zu lang sitzen bleiben, aber genug Energie nachladen – der harte Teil kommt noch.

Ab Anger wartet das Herzstück der Tour: die Umrundung des Teisenbergs. Und das ist Gravel vom Feinsten. Perfekt fahrbarer Untergrund, gleichmäßige Steigung, kein brutales Steilstück, dafür konstanter Druck auf den Pedalen. Dazu Wasser direkt neben der Strecke. Flow pur. Wer hier keinen Spaß hat, fährt das falsche Rad.

Nach dem Anstieg geht es über Inzell zurück Richtung Ruhpolding. Zum Finale hat die Runde noch einen Joker im Ärmel: der Abschnitt entlang des Windbachs. Schattiger Wald, ruhiger Untergrund, konstantes Rollen. Am Ende schließt sich der Kreis wieder in Ruhpolding. Die Beine sind schwer, der Kopf ruhig, der Tacho zeigt ehrliche Zahlen.

Öffentliche Anreise

Bahnhof: Ruhpolding

Kostenlose Fahrradmitnahme im

Streckennetz der Südostbayernbahn

Am Wochenende und

in den Ferienzeiten kann es zu Einschränkungen bei der Fahrradmitnahme

kommen.

